

AUS UNSEREN LOKALAUSGABEN

WELS

Welser Stadtrechnungshof prüft Suche nach Pflegepersonal

Keine einzige Pflegekraft konnte eine Agentur für die Stadt Wels in einem Jahr aus dem Ausland anwerben. Da das die Stadt rund 28.600 Euro kosten könnte, soll nun der Stadtrechnungshof den Vertrag prüfen. Die Initiative wird vonseiten der ÖVP, SPÖ und Grünen mitgetragen, aber auch von der FPÖ begrüßt, berichtet **Valentin Bayer**. »[nachrichten.at/wels](http://nachrichten.at/wels)



STEYR

85 Fahrgäste bei der Erstfahrt des Schnellzuges nach Linz

Zeitig, um 6.04 Uhr, fährt ein Regionalexpress von Steyr in 35 Minuten zum Linzer Hauptbahnhof. Gestern hatte ein neuer Zug auf der Schnellbahnlinie S1 Jungfernfahrt, der eine Stunde später fährt und eine Minute weniger braucht. Redakteur **Hannes Fehringer** fuhr mit und erfuhr von den Passagieren, dass ihnen die neue Verbindung behagt. »[nachrichten.at/steyr](http://nachrichten.at/steyr)



INNVIERTEL

Wiederbetätigung: Dreieinhalb Jahre Haft für Innviertler

Wegen des Verbrechens nach dem Verbotsgesetz musste sich gestern ein mehrfach vorbestrafter 46-Jähriger im Landesgericht Ried verantworten. Der Mann verschickte mehr als 180 Fotos und Videos mit NS-Inhalten, berichtet **Thomas Streif**. Zudem fand man in seiner Wohnung NS-Devotionalien. Das Urteil: dreieinhalb Jahre unbedingte Haft. »[nachrichten.at/innviertel](http://nachrichten.at/innviertel)



Feierliche Übergabe

Gestern wurde das Friedenslicht vom 13-jährigen Florian Mitter in Straßburg übergeben. Mit Landeshauptmann Thomas Stelzer reisten 75 Schüler der HTL Wels, der HTL Steyr und der HLW Steyr an, die den Festakt musikalisch umrahmten. Das Friedenslicht leuchtet nun im EU-Parlament, wo es von Parlamentspräsidentin Roberta Metsola und EVP-Fraktionschef Manfred Weber in Empfang genommen wurde.

Foto: Land OÖ/Mayrhofer

OBERÖSTERREICHER DES TAGES

Biologe und ein echter Bienenkenner

Jonathan Schwarz (25) hat die Weidenröschen-Blattschneiderbiene entdeckt

VON VALERIE HADER

Man muss schon ein Experte sein, um die seltene Weidenröschen-Blattschneiderbiene von anderen Arten zu unterscheiden – Jonathan Schwarz ist so einer. Der 25-Jährige aus Kirchschlag bei Linz hat die Insekten gleich an drei Standorten entdeckt – zweimal im Nationalpark Kalkalpen, einmal in der Nähe von Egg in Kärnten. Damit gelang ihm nicht nur der sichere Nachweis für Österreich, sondern auch der Erstfund in Oberösterreich – laut Naturschutzbund der „bedeutendste Wildbienenfund des Jahres 2025“.

Doch nicht nur mit diesen Tieren kennt er sich aus. Jonathan Schwarz ist Biologe, macht gerade seinen Masterabschluss für Naturschutz und Biodiversitätsmanagement in Wien und „schwärmt“ für Insekten generell, was ihm praktisch in die Wiege gelegt wurde. Auch seine Eltern sind Biologen, der Vater ist Mitarbeiter im Linzer Biologiezentrum.

„Ich hab schon als Kind bei Exkursionen mitfahren dürfen und



Foto: privat

„In Österreich gibt es mehr als 700 Bienenarten. Allein schon diese Vielfalt fasziniert mich.“

Jonathan Schwarz, macht gerade seinen Master in Naturschutz und Biodiversitätsmanagement in Wien

von klein auf viel über Pflanzen und Tiere gelernt“, sagt er. Neben dem Studium arbeitet er an zahlreichen Projekten – so wie im Fall der Weidenröschen-Blattschneiderbiene. „Das war ein Auftrag des Nationalparks Kalkalpen, die wollten wissen, welche Bienen hier vorkommen.“

In Österreich gebe es 700 verschiedene Arten, in Oberösterreich etwa 430, „allein schon diese Vielfalt fasziniert mich“, sagt der Mühlviertler.

Die Besonderheit der Weidenröschen-Blattschneiderbiene sei etwa, dass sie die Pollen nur von Weidenröschen nimmt und ihre Nester mit den Blättern der Pflanze auskleidet, erklärt Schwarz, der stets mit offenen Augen durch die Landschaft streift. „Das ist bei mir schon Gewohnheit“, sagt der 25-Jährige, der auch seine Urlaube so plant, dass er dort Insekten und Bienen aller Art beobachten kann. „Südosteuropa ist zum Beispiel eine ziemlich spannende Region“, sagt Schwarz, dessen Freundin ebenfalls Biologie studiert – und damit „zum Glück“ seine Interessen teilt.

BLICK INS ARCHIV HEUTE VOR 40 JAHREN IN DEN OÖN

Telefonbesitzer waren sauer auf die Post

**Ansturm:** 1984 bot die Post neue Autotelefone an. Damals ahnte sie nicht, dass das drahtlose Sprechbedürfnis in Österreich so groß sein würde. Die ursprüngliche Annahme, dass man rund 400 Geräte verkaufen würde, stellte sich 1985 als glatte Fehleinschätzung heraus. Mehr als 1000 Geräte waren vor 40 Jahren alleine in Oberösterreich in Betrieb. Die Folge waren überlastete Funkkanäle. Seit Oktober langten damals in Oberösterreich pro Woche 40 bis 60 Anmeldungen von neuen Funktelefonen ein. Die damals neun verfügbaren Sende-/Empfangsanlagen mit insgesamt 33 Funkkanälen reichten schon lange nicht mehr aus, um alle Funktelefonate durchführen zu können. Viele Telefonbesitzer waren sauer auf die Post, weil sie ein mit rund 40.000 Schilling nicht gerade billiges Funktelefon hatten, aber nur selten damit sprechen konnten. „Noch in diesem Jahr wird sich die prekäre Situation entschärfen, weil wir im Großraum Linz acht neue Funkkanäle für das Autotelefon zur Verfügung stellen werden“, versicherte vor 40 Jahren



Die OÖN am 16. Dezember 1985

Foto: OÖN

Wilhelm Blecha von der Postdirektion.

**Abgeschrieben:** 21 Monate lang feierte Skirennläufer Ingemar Stenmark keinen Sieg. Viele hatten den Schweden bereits als Siegläufer abgeschrieben. Doch beim Riesenslalom von Alta Badia vor 40 Jahren kehrte der damals 29-Jährige auf das oberste Stockerl zurück und raste zu seinem 80. Weltcupsieg. „Das ist mein schönster Sieg überhaupt“, jubelte Stenmark. Auch der zweitplatzierte Österreicher Hubert Strolz gratulierte: „Er ist im-

mer noch der alte.“ Schlussendlich standen für den zweimaligen Olympiasieger in seiner aktiven Karriere 86 Weltcupsiege und 155 Podestplätze zu Buche. Damit ist Stenmark der erfolgreichste männliche alpine Skirennläufer seit der Einführung des Weltcups 1967. Überragt wird der Ausnahmeathlet lediglich von Mikaela Shiffrin. Die heute 30-jährige US-Amerikanerin gewann am 11. März 2023 den Slalom von Are und überholte Stenmark mit ihrem 87. Weltcupsieg. Bis jetzt gewann Shiffrin 104 Weltcuprennen.



„Bei den kulinarischen Trends taugt das neue Nudelrezept mit Joghurt am meisten – weil Pasta passt immer.“

Vitus Mostdipf



nachrichten.at

**Meistgelesen:** Die meisten Zugriffe auf **nachrichten.at** hatten gestern ...

- 1 | Franz Welser-Möst im Interview:** Der 65-Jährige ist nach seiner Krebserkrankung zurück am Dirigentenpult
- 2 | Neubau im Linzer Zentrum:** Die Abbrucharbeiten am Graben 17 starten im Jänner 2026
- 3 | 4-Jähriger leidet unter Rheuma:** Das OÖN-Christkindl unterstützt eine Familie aus dem Mühlviertel finanziell



Nationalrat im Livestream (APA)

**Blieben Sie informiert:** Worüber wir heute auf **nachrichten.at** berichten ...

**Nationalrat:** In einer Sondersitzung geht es am Dienstag um die Senkung der Elektrizitätsabgabe.

**Sozialwirtschafts-KV:** In privaten Gesundheits-, Pflege- und Sozialeinrichtungen wird gestreikt.

**Wetter:** Detaillierte Prognosen für Ihre Region auf [nachrichten.at/wetter](http://nachrichten.at/wetter).